

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Polizeilich erfasste Straftaten durch Graffiti in Weimar und Umgebung

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3978** vom 4. November 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 22. Dezember 2022 beantwortet:

1. Wie viele Straftaten mit Bezug zum Sprühen von Graffiti wurden seit dem Jahr 2017 in der kreisfreien Stadt Weimar und im Landkreis Weimarer Land polizeilich erfasst (Gliederung in Jahresscheiben, nach Deliktsbezeichnung, Höhe des Sachschadens und Angaben zu festgestellten Tatverdächtigen)?

Antwort:

Die angefragten Straftaten werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik unter dem Summenschlüssel "Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt" mit der Schlüsselnummer 899500 erfasst.

Für die angefragten Jahre 2017, 2018, 2019, 2020 und 2021 wurden die in der Anlage dargestellten Delikte für die kreisfreie Stadt Weimar und den Landkreis Weimarer Land erfasst.

Eine detaillierte Darstellung der zum genannten Summenschlüssel zugehörigen einzelnen Delikte kann im Internet in den dort eingestellten und frei verfügbaren Jahrbüchern der Polizeilichen Kriminalstatistik für den Freistaat Thüringen recherchiert werden.

Angaben zur Höhe des festgestellten Sachschadens werden für alle Deliktformen der Sachbeschädigung bundesweit nicht erfasst, entsprechende Erhebungen im Rahmen der polizeilichen Sachbearbeitung sind also freiwillig. Insofern liegen keine validen Daten zur Schadenshöhe bei Sachbeschädigungen vor.

2. Stellen Sachbeschädigungen durch Graffiti im Bereich der kreisfreien Stadt Weimar oder des Landkreises Weimarer Land einen Schwerpunkt der Kriminalitätsbekämpfung dar und wie begründet die Landesregierung jeweils ihre Einschätzung?

Antwort:

Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist mit Blick auf die kreisfreie Stadt Weimar hinsichtlich der Kriminalitätsentwicklung mit Bezug auf Sachbeschädigungen durch Graffiti keine Tendenzen auf, die auf einen Schwerpunkt hindeuten.

Aktuell ist im genannten Deliktsfeld bei den registrierten Fällen ein Rückgang von 409 Fällen im Jahr 2020 auf 327 Fälle im Jahr 2021 zu verzeichnen.

Gleichwohl setzt die Polizeiinspektion Weimar in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Weimar für die Jahre 2022/2023 einen Schwerpunkt auf die Bekämpfung von Sachbeschädigungen im Phänomenbereich Graffiti, da solche Delikte in hohem Maße öffentlichkeitswirksam sind und deshalb auch wesentlichen Einfluss auf das Sicherheitsempfinden unserer Bürgerinnen und Bürger und der Gäste im touristischen Zentrum Weimar haben können.

3. Welche präventiven Konzepte verfolgen nach Kenntnis der Landesregierung die Stadt Weimar und der Landkreis Weimarer Land, um dem Problem illegaler Graffiti zu begegnen? Welche Erfolge konnten hier in den vergangenen Jahren verzeichnet werden?

Antwort:

In der Vergangenheit wurden verschiedene Ansätze in Erwägung gezogen und auch umgesetzt, um dem Kriminalitätsphänomen der Graffiti-Kriminalität wirksam entgegenzutreten und auch vorbeugen zu können.

Beispielhaft ist hier die Arbeitsgruppe "Graffiti" zu erwähnen, die im Zeitraum von 2008 bis 2015 in der Polizeiinspektion Weimar tätig war. Mit dieser Arbeitsgruppe wurden ressourcenintensiv umfangreiche Ermittlungen geführt, um mögliche Tätergruppierungen oder -strukturen aufzudecken.

Darüber hinaus hat die Stadt Weimar den Versuch unternommen, durch Entfernung aller Graffiti von städtischen Gebäuden dem "Broken-Windows-Effekt" entgegen zu treten. Entsprechende Maßnahmen wurden in den Jahren 2012 bis 2016 im Zusammenwirken mit der örtlichen Polizeiinspektion realisiert.

Seit dem Jahr 2021 besteht zwischen der Polizeiinspektion Weimar und der Stadt Weimar eine Kooperationsvereinbarung im Sinne einer Sicherheitspartnerschaft. Regelmäßig werden gemeinsame Streifen von Bediensteten der Polizeiinspektion Weimar mit Kräften des Ordnungsamts der Stadt Weimar durchgeführt. Die Umsetzung der Vereinbarung erfolgt fast täglich im Rahmen der allgemeinen Dienstausbung. Gemeinsame Streifen von Ordnungskräften der Stadtverwaltung mit Polizeibediensteten werden auch außerhalb der Regeldienstzeit des Ordnungsamts zu Schwerpunktzeiten im Stadtzentrum durchgeführt.

In Vertretung

Götze
Staatssekretär

Anlage

Polizeiliche Kriminalstatistik Thüringen

Erfasste Fälle - Sachbeschädigung durch Graffiti (Schlüssel 899500)

Stadt Weimar und LK Weimarer Land 2017 bis 2021

Stadt Weimar

Jahr	erfasste Fälle	davon Versuche		aufgeklärte Fälle		Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent	Gesamt	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in Prozent
2017	336	2	0,6	31	9,2	15	14	1	0	0
2018	329	2	0,6	20	6,1	23	16	7	0	0
2019	274	0	0	27	9,9	22	18	4	1	4,5
2020	409	0	0	33	8,1	21	14	7	3	14,3
2021	327	0	0	64	19,6	17	17	0	0	0

Landkreis Weimarer Land

Jahr	erfasste Fälle	davon Versuche		aufgeklärte Fälle		Tatverdächtige			nichtdeutsche Tatverdächtige	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in Prozent	Anzahl	Anteil in Prozent	Gesamt	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in Prozent
2017	87	0	0	23	26,4	14	10	4	0	0
2018	92	0	0	11	1112,0	11	6	65	0	0
2019	54	0	0	9	916,7	9	8	81	0	0
2020	76	0	0	5	6,6	7	7	0	0	0
2021	64	0	0	11	17,2	10	10	0	0	0